

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Geld anlegen ... aber RICHTIG!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

Vorwort .....	4
<b>1 Realisierung von Wünschen .....</b>	<b>5</b>
<b>2 Sparen bei der Bank .....</b>	<b>6</b>
<b>3 Bausparen .....</b>	<b>7-8</b>
<b>4 Vermietung von Immobilien .....</b>	<b>9</b>
<b>5 Vermögenswirksame Leistungen (VWL) .....</b>	<b>10-11</b>
<b>6 Börsennotierte Wertpapiere .....</b>	<b>12</b>
6.1 Anleihen und Obligationen .....	13-14
6.2 Aktien .....	15-17
6.3 Fonds .....	18
6.4 ETFs .....	19
6.5 Indizes .....	20
6.6 Optionsscheine .....	21
<b>7 An der Börse eine Order erteilen .....</b>	<b>22-24</b>
<b>8 Gold und Edelmetalle .....</b>	<b>25</b>
<b>9 Exkurs: Die Inflationsrate .....</b>	<b>26</b>
<b>10 Anlagestrategien in guten und schlechten Börsenzeiten .....</b>	<b>27</b>
<b>11 Aufgaben .....</b>	<b>28-34</b>
Lösungen .....	35-40



# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

angesichts der sehr niedrigen Zinsen, die man momentan bekommt, wenn man sein Geld auf ein Sparbuch legt, und der Inflationsrate ist die Frage nach alternativen Anlagemöglichkeiten sehr aktuell. Aber welche Anlageformen gibt es, welche ist für mich die richtige? Und wie erwerbe ich über diese Formen Kenntnisse? Laut aktuellen Umfragen haben die meisten Jugendlichen, aber auch viele Erwachsene kaum eine Ahnung, welche Möglichkeiten des Geldanlegens und –sparens es gibt. Dieses Skript beschreibt anhand von Beispielen solche Anlagemöglichkeiten. Diese werden miteinander verglichen, ihre Vor- und Nachteile werden benannt und es wird erklärt, welche Ziele mit welcher Anlageform am besten zu erreichen sind. Auch wird erläutert, wie die Börse funktioniert, wie sich dort Kurse bilden und was ein Depot ist.



Wie sich die Schülerinnen und Schüler aktuelle und objektive Informationen über Anlagemöglichkeiten beschaffen können, ist ein weiteres Thema. Anhand der Aufgaben können sie dann erfahren, wie gut sich ihr fiktiv eingesetztes Geld in den unterschiedlichen Anlageformen vermehrt hat. So wird ihnen die Angst vor Geldanlagen genommen, die kein Sparbuch sind.

Viel Freude mit dem vorliegenden Material wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Holger Cebulla*

# 1 Realisierung von Wünschen

Wünsche, wie ein neues Handy, ein neues Laptop, ein Moped etc. oder dir langfristig später mal ein Haus oder eine Eigentumswohnung zu kaufen, setzen voraus, dass du dafür das entsprechende Geld hast. Ist das nicht der Fall, kannst du dir bei deiner Bank Geld leihen. Du musst dann Zinsen zahlen, und die Bank wird dir auch nur dann ein Darlehen gewähren, wenn du ihr Sicherheiten bietest, dass du das Geld auch zurückzahlen kannst, wenn du z. B. ein festes Einkommen hast oder deine Eltern für dich bürgen.



Solltest du die Raten für den Kredit nicht zurückzahlen, würde die Bank dann dein Einkommen pfänden oder von deinen Eltern das Geld einfordern. Du kannst aber auch Geld ansparen und so eine gewisse Zeit abwarten, bis es sich vermehrt hat, und erst dann deinen Wunsch realisieren. Als Geldanlage kennen viele allerdings nur das Spargbuch oder das Bausparen. Andere, viel lukrativere Möglichkeiten sind kaum bekannt oder man traut sich nicht, hier sein Geld anzulegen, da man nicht weiß, „wie das geht“.

Welche Anlagemöglichkeiten es gibt, welche Vor- und Nachteile sie haben und wie in diese zu investieren ist, davon handelt dieses Skript.

## 2 Sparen bei der Bank

Die in Deutschland am häufigsten praktizierte Form des Geldsparens ist, einen bestimmten Betrag monatlich auf sein Sparbuch zu legen bzw. einen Betrag automatisch von seinem Girokonto auf das Sparbuch umbuchen zu lassen. Da man auf sein so angespartes Geld Zinsen bekommt, vermehrt es sich im Laufe der Jahre, rechnet man die Zinseszinsen hinzu, kommt noch mehr Geld zusammen. Allerdings sind die Zinsen für so angespartes Geld schon seit langer Zeit sehr niedrig, momentan, je nach Bank, zwischen ca. 0,5 und 0,75 % (Stand September 22). Nimm einmal an, du würdest pro Monat 100 Euro sparen, also auf ein Jahr gerechnet 1200 Euro. Bei einem mittleren Zinssatz von 0,6 % hätte dir das gerade einmal 7,20 Euro zusätzlich auf deinem Konto eingebracht. Nimmt man nun die Inflationsrate (vgl. Kapitel 8) ins Auge, die im Durchschnitt in den letzten 5 Jahren bei 1,2 % lag, seit 2021 aber nun bei 7,9 % liegt (Stand September 22), würdest du beim Sparen real Geldeinbußen erleiden. Es gibt aber Alternativen zum Sparbuch, nämlich ein Tagesgeld-Konto oder ein Festgeld-Konto.



Beim Tagesgeld-Konto erhältst du aktuell zwischen 0,35 und 0,55 % Zinsen. Diese Sparform bietet den Vorteil, dass du täglich über dein gesamtes Kapital verfügen kannst. Kündigungsfristen wie bei einem Sparbuch, z. B. 3 Monate, oder Limits beim Abheben, wie die monatliche Beschränkung auf 2000 Euro, gibt es hier nicht. Allerdings kann die Bank den Zinssatz von sich aus jederzeit senken. Du könntest dann aber einfach das Geld von deinem Tagesgeld-Konto runternehmen

und eine andere Geldanlageform wählen. Das Tagesgeld-Konto bietet dir also mehr Flexibilität.

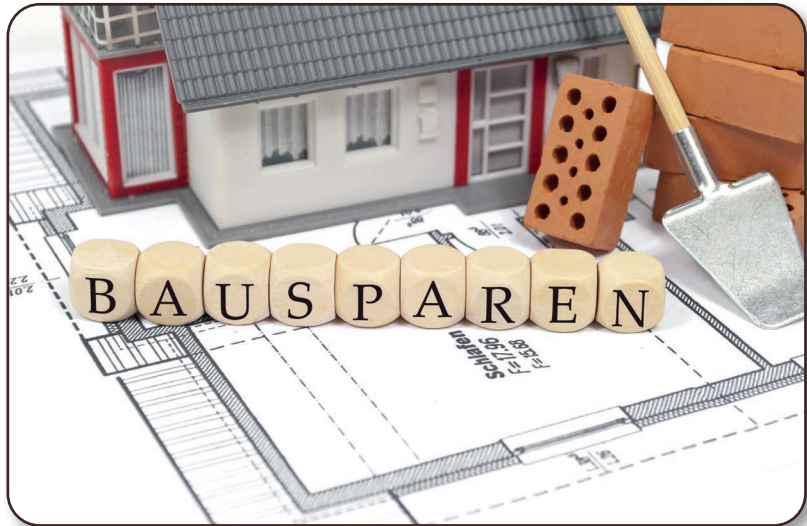
Festgeld ist die Alternative zum Sparbuch für Anleger „mit langem Atem“. Du legst hier dein Geld für 3, 6 oder 9 Monate an oder für 1 bis 3 Jahre, maximal sind 10 Jahre möglich. Hier liegt der Zinssatz bei 1,3 bis 2,0 %. Innerhalb deines gewählten Zeitraums sind die Zinsen festgeschrieben, können also weder sinken noch steigen. Je länger der Zeitraum, umso höher ist i. d. R. die Verzinsung. Eine lange Anlagezeit lohnt sich vor allem dann, wenn mit fallenden Zinsen zu rechnen ist und du dir so einen guten Zinssatz für die Zukunft sichern willst. Steigen die Zinsen jedoch, kannst du dein Geld nicht einfach abheben und anderweitig anlegen, sonst drohen hohe Strafzinsen. Vorsicht gilt auch am Ende der Laufzeit: In der Regel verlängert die Bank das Festgeld automatisch um die gleiche Zeit, wenn du nicht fristgerecht gekündigt hast. Da mittel- bis langfristig aber mit einer Zinserhöhung zu rechnen ist, ist zu einer eher kürzeren Laufzeit beim Festgeld zu raten.

Es lohnt sich vor allem auch, die Zinssätze für die genannten Anlageformen bei unterschiedlichen Banken zu vergleichen und dann dein Geld z. B. nicht bei der Bank anzulegen, bei der du dein Girokonto hast, wenn eine andere dir einen höheren Zinssatz bietet.

Bei allen Sparformen bei Banken ist die Sicherheit des angelegten Geldes sehr hoch. Denn es gilt, dass 100.000 Euro pro Anleger auf dem Girokonto, dem Sparbuch, dem Tagesgeld- und Festgeld-Konto durch die gesetzliche Einlagensicherung zu 100 Prozent abgesichert sind, sollte die Bank pleitegehen. Darüber hinaus gehören viele Banken freiwilligen Einlagensicherungssystemen an, wodurch deine Einlage noch einmal zusätzlich geschützt ist.

### 3 Bausparen

Das Abschließen eines Bausparvertrages ist dann als Geldanlage sinnvoll, wenn du später mal ein Haus kaufen oder bauen oder eine Eigentumswohnung erwerben willst. Der Vertrag besteht aus zwei Teilen: Zuerst sparst du eine bestimmte Summe durch monatliche Zahlungen an. Auf das Geld, das du ansparst, bekommst du einen Zinssatz, dessen Höhe bei Abschluss des Bausparvertrages festgelegt wird. Hast du 30 bis 50 % dieser Summe angespart, je



nach Anbieter unterschiedlich, tritt der zweite Teil in Kraft: Du kannst ein Darlehen in der Höhe des bisher angesparten Betrages erhalten. Der Bausparvertrag wird dann zuteilungsfähig, wie es heißt. Du kannst also nun deine angesparte Summe und das Darlehen zum Kauf oder Bau einer Immobilie verwenden, aber auch den Kauf auf einen späteren Zeitpunkt verschieben und weiter ansparen. Natürlich musst du das Darlehen zurückzahlen, dessen Zinssatz bei Abschluss des Bausparvertrages auch festgelegt wurde. Zu berücksichtigen ist des Weiteren, dass der Bausparanbieter direkt bei Abschluss des Vertrages dir eine Gebühr von 1 % der Bausparsumme berechnet, die sogenannten Abschlusskosten. Das bedeutet, dass du diese Summe zusätzlich ansparen musst, du startest also mit Schulden in die Sparphase.

Der Vorteil eines Bausparvertrages ist, dass man genau weiß, wann der Vertrag zuteilungsfähig wird, welche Zinsen man beim Ansparen bekommt und wie hoch der Zinssatz für das Darlehen sein wird. So sind die Kosten beim Kauf oder Bau einer Immobilie schon Jahre im Voraus gut kalkulierbar.

So zumindest die Theorie, wie sieht nun aber die Praxis aus? Wie eben im Kapitel zum Sparen dargelegt, sind die Zinsen heute sehr niedrig. So bekommst du in der ersten Phase beim Ansparen der vereinbarten Summe nur die banküblichen Zinsen. Meist sind diese aber niedriger, was die Bausparanbieter damit begründen, dass sie dir ja später ein Darlehen zu niedrigem Zinssatz gewähren. Überdies musst du erst einmal die Abschlussgebühr durch deine Sparraten „abstottern“. Erst wenn du diese Gebühr bezahlt hast, beginnt das eigentliche Ansparen. Der Zinssatz für das Darlehen nach der Ansparphase wird relativ niedrig sein. Die Frage ist allerdings, wie hoch die Zinssätze für ein ganz normales Darlehen zu der Zeit sein werden, wenn dein Bausparvertrag zuteilungsfähig wird. Sind sie höher, bist du im Vorteil, sind sie niedriger, im Nachteil, denn du musst ja dann höhere Zinsen zahlen, als wenn du einfach bei deiner Bank ein Darlehen aufnehmen würdest. Keiner kann heute definitiv voraussagen, wie hoch die Zinsen dafür in 10 bzw. 15 Jahren sein werden, denn so lange dauert es meistens, bis der Vertrag zuteilungsfähig wird. Aufgrund der niedrigen Zinssätze sind in den letzten Jahren immer mehr Menschen dazu übergegangen, sich Häuser oder Eigentumswohnungen als Geldanlage zuzulegen. Man muss keine Miete mehr bezahlen und spart so langfristig Geld. Aber die Folge dieses Immobilienbooms ist, dass die Preise für Immobilien immer weiter steigen, Angebot und Nachfrage bestimmen ja den Preis einer Sache und Immobilien sind nicht beliebig oder schnell vermehrbar. In den letzten 5 Jahren sind die Preise im Durchschnitt pro Jahr um 8,7 % gestiegen, in Großstädten sehr viel mehr. In Berlin z. B. stiegen die Hauspreise gegenüber 2012 um 144 %, in München um 89 %, in Hamburg um 73 %. Geht dieser Trend weiter, würde das bedeuten, dass du dann in beispielsweise 10 Jahren für eine Immobilie effektiv 87 % mehr bezahlen müsstest, als würdest du diese heute erwerben.

# Geld anlegen ... aber richtig!

2. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Holger Cebulla  
Umschlagbild: © fotomek - AdobeStock.com  
Redaktion: Kohl-Verlag  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P12 780**

**ISBN: 978-3-98558-501-4**

## Bildquellen: © AdobeStock.com

S. 2: AfricaStudio; S. 3: hkama; S. 4: Billion Photos.com; S. 5: vegefox.com; S. 6: PhotoSG; S. 7: Stockwerk-Fotodesign; S. 9: Kzenon; S. 10: made\_by\_nana; S. 11: Alexander Raths; S. 12: peterschreiber.media; S. 14: Marco2811; S. 19: fraismedia; S. 20: Yeamake; S. 21: mapoliphoto; S. 23: Luis Louro; S. 25: Coloures-Pic; S. 27: Comugnero Silvana; **Bildquelle** **gemeinfrei bei Wikipedia**: S. 18: Warren Buffett\_KU\_Visit  
Die Aktienkurse S. 24/25 wurden von der Redaktion erstellt.

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

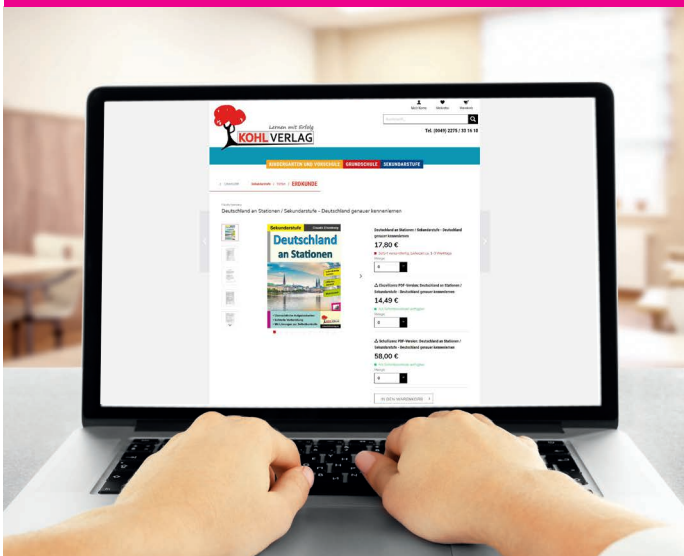
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Geld anlegen ... aber RICHTIG!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

